31.08.2022 um 05:20 Uhr
hr1 ZUSPRUCH

Ein Beitrag von
Kathrin Wittich-Jung,
Evangelische Pfarrerin im Kirchspiel Istha-Altenhasungen I

In den Himmel geschrieben

Jede trägt den eigenen Namen. Von Anfang an.
Der wurde von den Eltern ausgesucht. Manchmal aus Familientradition. Manchmal, weil er schön klingt. Weil die Bedeutung passend ist und manchmal sogar einem Wunsch gleichkommt.
Da wird gesucht: Bücher gewälzt. Das Internet befragt. Familie und Freunde. Welcher Name soll es sein? Und welcher auf keinen Fall?

Unser Name begleitet uns ein Leben lang

Der Name begleitet uns das ganze Leben. Von Anfang an.
Wir werden unverwechselbar. Einzigartig. Er ist uns ins Herz geschrieben.
In der Bibel heißt es: „Freut Euch, dass Eure Namen in den Himmel geschrieben sind.“
Ich stelle mir vor, wie oben im Himmel das Klacken einer Schreibmaschine zu hören ist.

KLACK KLACK im Himmel

Immer, wenn ein neuer Mensch geboren wird, ertönt dieses KLACK KLACK im Himmel.
Und die Namen werden aufgeschrieben.
Fein säuberlich. Name für Name.
Jeder Name hat eine Zeile.

Und Gott wacht über unser Leben

Und Gott wacht darüber. Über das Leben.

© 2022 · Kirche im hr

Er geht mit durch das Leben.
Er hält die Hand beim ersten Schritt.
Er schiebt an, beim ersten Klettern auf dem Klettergerüst.
Er gibt einen Schubser zu den neuen Freunden.
Und manchmal lässt er auch zu, dass Du hinfällst. Und dann stehst du auf, manchmal mühsam und spürst: Ich bekomme die Kraft zum Aufstehen. Ich bekomme die Kraft, auch Schweres zu meistern.

Alle Namen sind in den Himmel geschrieben

Ich glaube: Alle Namen sind in den Himmel geschrieben – auch, wenn wir alt und grau sind.
Und am Ende des Lebens ist Gott auch da. Sitzt am Bett.
Er geht mit. Aber er schränkt dich nicht ein. Er lässt dich laufen und den Wind in den Haaren spüren. Da ist Freiheit.
Gott hat die Namen auf Himmelspapier geschrieben.
Ein durchscheinendes, leuchtendes Papier ist das.
Mit goldenen Buchstaben, weil Du kostbar bist. Und wertvoll.
Dieses Papier kann nicht reißen.
Es hält aus: Wenn Du nach dem Sinn fragst. Und auch, wenn du zweifelst – an Gott und der Welt.
Es hält aus, wenn du traurig oder wütend bist. Und auch manchen Trotz.
Es hält Stand und zerreißt nicht. Und die goldenen Buchstaben mit deinem Namen leuchten.

© 2022 · Kirche im hr